



Kamtschatka



.....schon das Wort hört sich geheimnisvoll an und lässt Bilder vom Ende der Welt vor dem inneren Auge entstehen. Die russische Halbinsel im äussersten Osten Sibiriens gehört zu den letzten unberührten Naturparadiesen unserer Erde. Sie war viele Jahre militärisches Sperrgebiet. Jetzt öffnet sie sich vorsichtig dem naturnahen Tourismus. Die faszinierenden, wilden Landschaften werden von 160 Vulkanen - 29 davon aktiv – von Geysiren, Gletschern, Thermalquellen, Mooren, uralten Wäldern und atemberaubenden Küstenstreifen bestimmt. Kamtschatka ist ein Paradies für Bergsteiger und Wanderer. Die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt begeistert jeden Besucher.



Wir reisen von der Gebietshauptstadt Petropawlowsk mit Lastwagen und zu Fuss an der ochotskischen Küste entlang zum Kurilensee, im Süden der Halbinsel. Dort versammeln sich während der Wanderung der Lachse bis zu 200 Bären. Ein fischender Braunbär bietet ein einmaliges Schauspiel, das wir aus kaum 10 Metern Entfernung beobachten können. In Kamtschatka lebt die grösste Bärenpopulation der Welt.



Im 2. Teil unserer Reise besteigen wir die beiden aktiven Vulkane Mutnowski und Gorely. Dabei dringen wir tief in die von Feuer und Eis gestaltete Welt hinein, bis hin zu Fumarolenfeldern, Schwefelseen und Schlammvulkanen.



Die audiovisuelle Show dauert 70 Minuten und wird mit einem qualitativ hervorragenden Beamer auf eine 3,20 x 2,10 Meter grosse Leinwand projiziert.

Weitere Informationen: Romy Müller,
Telefon 044 / 734 17 51 oder www.miromy.ch.vu

